

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

309 (7.11.1907) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309. Viertes Blatt. Donnerstag, den 7. November

1907.

Vom 10.—21. November, jeweils abends 8 Uhr, wird Prediger **C. Schrenk** in der hiesigen Stadtkirche

Evangelifationsvorträge

halten, zu welchen jedermann freundlich eingeladen ist.

3.2.

Vom 11. November an, jeweils $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, wird Frau **Schrenk** im Saal des **Vereinshauses**, Adlerstraße 23, für Frauen und Mädchen sprechen.

Aufruf

zum **Weihnachtsverkauf für Innere Mission**, am 26. und 27. November 1907.

Auf eine fünfundwanzigjährige Tätigkeit sieht die evang. Stadtmission in Karlsruhe zurück. Der Jubiläumsbericht des diesjährigen Jahresfestes weist auf eine Reihe durch sie ins Leben gerufene Veranstaltungen hin: Kindergottesdienste, Vereine für Frauen und Jungfrauen, Männer und Jünglinge, Arbeit an Armen und Kranken, Fürsorge für Gefährdete und Gefallene.

Es gereicht deshalb den Unterzeichneten zur besondern Freude, zur Aufbringung der Mittel für dieses Werk der Innern Mission nach Kräften mitbeitragen zu können. Es geschieht dies durch den auch in diesem Jahr wiederkehrenden Weihnachtsverkauf. Dank der vielseitigen Mithilfe hat der vorjährige die Summe von 6800 M. eingetragen. Dies erfreuliche Ergebnis, für dessen Zustandekommen allen Mitwirkenden der wärmste Dank gebührt, sowie die Tatsache, daß der finanzielle Unterbau der Stadtmission wesentlich von dem Ertrag des Weihnachtsverkaufs abhängt, ermutigt und veranlaßt das unterzeichnete Komitee, auch in diesem Jahre zur Mitwirkung an dem Weihnachtsverkauf für Innere Mission einzuladen.

Jede Art der Mitarbeit ist willkommen. Es werden Gegenstände und Arbeiten aller Art angenommen. Geldbeiträge, die uns zum Verkauf eingeliefert werden, sollen in den Ertrag des Verkaufs eingerechnet werden.

Der Verkauf wird wie bisher im großen Saal des **Evang. Vereinshauses**, Adlerstraße 23, stattfinden und zwar **Dienstag, den 26. und Mittwoch, den 27. November**, jeweils von **morgens 10 bis abends 8 Uhr**. Wir bitten daher, die uns zugehenden Gaben **spätestens bis Samstag, den 23. November**, an eine der unterzeichneten Damen gelangen zu lassen, oder auch an das Vereinsbureau, Kreuzstraße 23, 1. Stock (Direktor Koch).

Frau Medizinalrat Bähr, Kaiserstr. 223; Frau Hoforganist Varner, Nowads-Anlage 9; Frau Oberrechnungsrat Bauer, Gartenstr. 27; Frau Pfr. Bender, Borholzstr. 4; Frau Oberleutnant von Bischoffshausen, Kriegstr. 97; Frau von Bodelschwingh, Kriegstr. 129; Fräulein von Davans, Karlstr. 92; Frau Geheimrat Eisenlohr, Kaiserstr. 12; Frau Generalleutnant von Fabel, Czell, Kaiserstr. 184; Frau Hofprediger Fischer, Stephanienstr. 22; Frau Oberstabsarzt Dr. Föhlisch, Bismarckstr. 37; Frau von Friesen, Jahnstr. 20; Frau Privatier Gerhard, Amalienstr. 1; Frau von Goeler, Stefanienstr. 24; Frau Leutnant von Grolman, Friedenstr. 17; Frau Geh. Rat Haas, Kaiserstr. 229; Frau Geh. Rat Hardeck, Hirschstr. 54; Frau Kreisgerichtsrat Heydweiller, Bwe., Sofienstr. 64; Frau Stadtpfr. Hindenlang, Rüppurrerstr. 29a; Frau General Freifrau von Hüne, Czell, Bismarckstr. 2; Frau Oberl. Jäger, Stefanienstr. 4; Frau Rechnungsrat Kamm, Gartenstr. 36; Frau Pfr. Kay, Sofienstr. 42; Frau Oberbürgermeister Lauter, Kriegstr. 98; Frau von Marschall, Erbprinzenstr. 15; Frau Oberkirchenrat Mayer, Helmholtzstr. 5; Frau Pfr. Maurer, Bwe., Sofienstr. 62; Fr. M. Perrin, Kaiserstr. 124b; Frau Gräfin von Pfeil, Bestenbstr. 4; Frau Handelskammersekretär Dr. Planer, Schützenstr. 21; Frau Generalleutnant von Brittwitz und Gaisron, Czell, Kriegstr. 106; Frau Kaufm. Nebesberger, Kriegstr. 12; Frau Fabrikant Nees, Kriegstr. 47; Frau Generalleutnant Freifrau von Reibnitz, Czell, Pfenkheimerstr. 19; Frau Buchdruckereibes. Reiff, Markgrafenstr. 46; Fr. Ottilie Rihmann, Waldhornstr. 28; Fr. von Rüb, Karlstr. 55; Frau General von Schack, Pfenkheimerstr. 19; Fr. von Schilling, Amalienstr. 71; Frau Oberpfr. Schloemann, Maximilianstr. 4; Frau Prätat D. Schmidt, Hirschstr. 110; Frau Stadtpfr. Schwarz, Waldhornstr. 11; Frau von Selbened, Mühlberg; Frau Oberbuchhalter Sievert, Friedenstr. 17; Frau von Stockhorner, Stefanienstr. 86; Frau von Türkheim, Bismarckstr. 5; Frau Hauptmann Warrentropp, Richard Wagnerstr. 13; Frau Prof. Dr. Wed-esser, Moltkestraße 15a; Frau Oberleutnant von Wuffow, Nowads-Anlage 11; Frau Oberst Lepf, Bunsenstr. 8.

Obigem Aufruf schließen sich an und nehmen Gaben in Empfang:

in **Baden-Baden**: Frau General von Klüber, Kapuzinerstr. 5;
in **Almendingen** (bei Pforzheim): Frau Pfr. Maurer;
in **Nöttingen** (bei Pforzheim): Frau Pfr. Diemer;
in **Sttlingen**: Frau Oberkirchenrat D. Reinmuth.

3.1.

Herrschaftswohnung.

Veiertheimer Allee 5 ist eine schöne Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, Abort, 3 Dachzimmern, 3 Kellergelassen nebst Veranda (mit Vorgarten) und Gartenbenützung auf sogleich zu vermieten. Einzusehen von vormittags 11 Uhr bis nachmittags 4 Uhr. Näheres nebenan Nr. 7 beim Hauseigentümer.

Ca. 8,0 cbm altes Eichenholz

vom Glockenstuhl der Kirche in

Grödingen

(1673) ist gegen Barzahlung zu verkaufen und kann bei der Kirche, wo dasselbe gelagert ist, eingesehen werden. Schriftliche, verschlossene, mit Aufschrift „Angebot Eichenholz“ versehene Angebote auf das Ganze werden vom evangel. Pfarramte **Grödingen** bis zum Reizpunkte der Eröffnung, am **Dienstag, den 19. d. M., vormittags 10 Uhr**, entgegengenommen. Zuschlagsfrist 14 Tage, Zahlung und Abholung innerhalb einer Woche nach Zuschlag.

Grödingen, den 5. November 1907.

Evangel. Kirchengemeinderat.

Geräumige 4 Zimmerwohnung im 3. Stock auf 1. April 1908 zu vermieten. Näheres Winterstraße 50 im 1. Stock.

Klauprechtstraße 20

sind eine Parterre- und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Karl-Friedrichstr. 18

ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Bureau, 2. Stock, von 9—12 und 4—6 Uhr täglich. *2.1.

10000 und 16000 Mark

sind auf I. Hypothek oder gute II. Hypothek per sofort zu verleihen. Offerten unter Nr. 7005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

werden auf gute Sicherheit von einem Geschäftsmann

5000 Mark *3.1.

auf kurze Zeit. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 7007 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Auf ein sehr rentables Wohnhaus in bester Lage der Südstadt werden

15000 bis 18000 Mark

als II. Hypothek zum Januar oder früher gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7012 befördert das Kontor des Tagblattes.

Hypothek oder Restkaufschilling.

* Gesucht II. Hypothek von 15000 M. oder Restkaufschilling von 7000 M. von Geschäftsmann, um das elterliche Haus zu übernehmen. Offerten unter Nr. 7018 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Zähringerstraße 36, parterre.

Köchin gesucht

für sofort oder 1. Dezember, die Hausarbeit übernimmt, pünktlich, willig und fleißig ist. Nur solche mit guten Zeugnissen finden Berücksichtigung. Hoher Lohn. Offerten unter Nr. 7016 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Hemdenbüglerin

und **Behrmädchen** für sofort gesucht:
 Neuwascherei **Fr. Maisch**,
 Adlerstraße 32.

*2.1.

T. Suche sofort:

- 1 Kellner für Bahnhofrestauration 3. Kl.,
 1 jungen Kellner, ca. 18 Jahre alt, für
 Bahnhofrestauration 2. Kl.,
 2 tüchtige Kellnerinnen,
 1 Restaurationsköchin,
 2 Küchenmädchen.

Jul. Heinz, Trösters Stellenbureau, Kreuz-
 straße 17.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung für mittags.
 Offerten unter Nr. 7019 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten.

* Eine alleinst., ehrl. Frau, welche im Waschen
 und Putzen tüchtig ist, auch feine Parkettböden gut zu
 reinigen versteht, nimmt sofort Kunden an. Auch
 würde sie in Wirtschaften im Geschirrspülen ausbilden.
 Zu erfragen Schützenstraße 64, Hinterh., 3. Stod.

Tüchtige Schneiderin

empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen
 einfacher und eleganter Kostümen bei mäßigem
 Preise, tadellosem Sitz und gutem Schnitt. *4.1.

Herrenstraße 25 III rechts.

Weißstickerei,

Monogramme, Buchstaben etc. werden angenommen
 bei schöner Ausführung; auch werden Herrenhemden
 nach Maß angefertigt: Akademiestraße 48 im 2. Stod.

Verkaufs-Anzeigen.

Zwei Dienstbotenbetten, ein Kasten, eine
 Kommode, ein Nacht- und ein Waschtisch sind
 billig zu verkaufen: Ritterstraße 5, 3. Stod.

* Ein aufgerichtetes gutes Dienstbotenbett
 sowie ein weiteres, gut gefülltes Deckbett werden
 wegen Platzmangel billig abgegeben: Karl-Friedrich-
 straße 3, 1 Treppe links.

* Fast neue, polierte Schiffschiffere, schönes
 Vertiko, Spiegel, Stagere, einfache und bessere
 Stühle sofort billig zu verkaufen: Uhlandstraße 22,
 1. Stod.

Ein Spiegelschrank

und ein elegantes Vertiko, sehr
 gut erhalten (nur kurze Zeit im
 Gebrauch) ist sehr billig zu verkaufen:
 Zirkel 3, parterre.

Kinderbettchen,

gut erhaltenes, Nußbaumpoliert, wird zu kaufen
 gesucht: Erbprinzenstraße 12 IV. *2.1.

Fahrrad

mit Torpedo-Freilauf, tadellos und fast neu, abzu-
 geben: Bachstraße 34 I.

Kleidungsstücke.

1 Havelock, 1 Herrenüberzieher, 2 Damenjackets,
 alles gut erhalten, preiswert abzugeben. Näheres
 Belgienstraße 24, 3. Stod rechts.

Ein dunkelviolette Kleid,

neu, elegant gearbeitet, für mittlere Figur passend,
 ist eines Trauerfalles wegen, um den billigen Preis
 von 70 Mark zu verkaufen. Anzusehen von 9 bis
 12 Uhr vormittags. Näheres im Kontor des Tag-
 blattes.

Badeofen

für Kohlenheizung, ganz aus Kupfer, mit Dusche-
 Vorrichtung hat im Auftrag zu verkaufen:
 2.1. **Jos. Meck**, Erbprinzenstraße 29.

Glasabschluss,

3,15 m hoch, 1,25 m breit, billig zu verkaufen.
 Näheres Berberstraße 26, parterre. *

Krautständer,

einige gebrauchte, sowie 1 Fleischständer sind
 billig zu verkaufen: Baldbornstraße 45. *

Gastamine,

ein großes und ein kleines, gut erhalten, billig
 zu verkaufen: Ritterstraße 5 im Laden. 2.1.

Achtung!

* Drei bis vier Meter lange T-Schienen, ge-
 eignet für Faslager etc., sehr billig abzugeben: Stein-
 straße 19.

Bett- und Schrank-Gesuch.

Gebrauchtes, gut erhaltenes, vollständiges Bett und
 1 Schrank werden zu kaufen gesucht. Offerten unter
 Nr. 7011 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Glastüre-Gesuch.

* Gebrauchte Glastüre, ca. 1 x 2,50 m groß, zu
 kaufen gesucht: Durlacher Allee 88, Hof.

Theaterplatz.

* Wegen Todesfall sind $\frac{1}{2}$ Sperrfisch, B Nr. 47
 bis zum Rest der Spielzeit und $\frac{1}{3}$ Klappfisch, A Nr. 295
 bis Januar 1908 sofort zu vergeben. Gefällige An-
 fragen Akademiestraße 27, 2. Stod.

Theaterplatz,

in Sperrfisch, II. Abteilung, Abonnement O ($\frac{1}{6}$), so-
 gleich abzugeben. Offerten unter Nr. 7020 an das
 Kontor des Tagblattes erbeten. *

Mittagstisch-Gesuch.

* Guten Privat-Mittagstisch in der Nähe
 der Hochschule sucht Student. Offerten mit
 Preisangabe unter Nr. 7014 an das Kontor des
 Tagblattes erbeten.

Schokolade

In meinem Schaufenster ist eine
 Tafel Schokolade im Gewicht von

200 Pfund

aus der Fabrik **Compagnie
 française**, Strassburg, aus-
 gestellt. Dieselbe wird in circa
 14 Tagen angeschlagen und
 werden Bestellungen heute schon
 entgegengenommen.

Es ist günstige Gelegenheit ge-
 boten, eine gute Schokolade billig
 einzukaufen, da die Verpackung
 und Ausstattung wegfällt und sich
 zum Essen, Kochen und Backen
 besonders für die herannahende
Weihnachtsbäckerei

verwenden lässt.
 Preis per Pfund **Mk. 1.25**
 bei 5 Pfd. & Pfd. **Mk. 1.20**

Louis Lauer Nachfl.,

4.1. Grossh. Hoflieferant,
 Telephon 1170 * Akademiestr. 12.

Pflegekind-Gesuch.

*3.1. Neugeborenes Kind von besserer Herkunft,
 am liebsten Mädchen, wird in gute Pflege an-
 genommen. Offerten unter Nr. 6999 an das Kontor
 des Tagblattes erbeten.

**Jean Kessel,**

Kaiserstraße 150, Telephon 335,
 empfiehlt

**Lebendfrische Holl. Schell-
 fische, Kabeljau, Rotzungen,
 Seezungen, Heilbutt im Aus-
 schnitt, Zander, Hechte, Blau-
 feldchen, Lachsforellen,
 Turbots.**

**Fisch-Mäuchertwaren,
 Fisch-Marinaden.**

**Lebende Hummern, frische
 Austern, frische Hummer-
 Krabben.**

Malossol-Kaviar
 in verschiedenen Preislagen.

**Strassburger u. Ulmer Gänse,
 Poularden, Enten, Hühner,
 Tauben.**

**Frische Champignons,
 Teltower Rübchen, Bozener
 Edel-Maronen, Neue Para-
 nüsse.**

Neue Süd- u. Dessert-Früchte.

**Neue Obst- und Gemüse-
 Konserven.**

(Rabattmarken.)

Stodfische,

prima, selbstgewässerte, blütenweiß, sind von heute
 ab wieder täglich zu haben auf den großen Markt-
 plätzen, Mittwochs und Freitags auf dem Wer-
 berplatz, sowie im Hause Leopoldstraße 11 bei

Karl Eßig, Stodfischwässerei.

Auch an **Wiederverkäufer** werden Stodfische
 billigt abgegeben.

Neue Hülsenfrüchte:

**Bohnen in 4 Sorten,
 Erbsen, gelbe und grüne,
 Linsen in gut kochender Ware**

empfiehlt

Samenhandlung

C. Frohmüller,

Hoflieferant,

Erbprinzenstraße 32.

Welche unheilvollen Folgen

alkohol beim Kinde hervorruft, das wird Ihnen Ihr Arzt sagen, sofern Sie selbst nicht orientiert sein sollten. Warum nehmen Sie nicht für Ihre Kinder, wenn Ihnen deren Gedeihen am Herzen liegt,

Obstäfte und alkoholfreie Weine

aus dem **Reformhaus „zur Gesundheit“?**

F. Neubert,
Karlsruhe, Kaiserstraße 40.

8.1.

Krawatten,
moderne, chike Neuheiten,
Kragenschoner,
waschbar,

von **45 Pfg.** bis **Mk. 4.50**
empfiehlt 2.1.

in grosser Auswahl
M. Günther,
Spezialhaus für Herren-Artikel,
Kaiserstrasse 114,
zwischen Wald- und Herrenstrasse.

Kartoffeln

beste württemb. Magnum,
per Zentner **Mark 3.20.**

Salat-Kartoffeln
(Mäusle)

per Zentner **Mark 4.80**
Liefert frei Keller

E. Bucherer.

Bähringerstraße 21.
Telephon 392.

Kompl. Wohnungs-
Einrichtungen
sowie **einzelne Möbel**
empfiehlt

in jeder Holz- und Stilart
in bekannter Güte
zu **billigsten Preisen**

Lazarus Bär Wwe.,
Möbelmagazin, 2.2.
Birkel 3. Telephon 1925.

□ Hoftheater.

„Rienzi“, große tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner. Es war eine Vorstellung außer Abonnement, in der uns nach einer langen Reihe von Jahren wieder einmal in neuer Einstudierung Richard Wagners Oper „Rienzi“ geboten wurde. Das Haus war, um einen bekannten Ausdruck zu gebrauchen, nahezu leer bis zum Rande und furchtsame Gemüter baten die Logenköpfe im Hinterrund Platz zu nehmen. Die Leute, die ja sonst ihren Wagner bei passenden und unpassenden Gelegenheiten in den Mund nehmen, hätten doch schon aus Pietät alle Ursache gehabt, diese Vorstellung zu besuchen; aber diese Pietät kann man im Abonnement billiger betätigen und so fürchten wir sehr, daß auch die nächste „Rienzi“-Aufführung am Sonntag unter den gleichen Voraussetzungen einen nicht besonders starken Besuch aufweisen wird. Das ist, um das gleich vorweg zu sagen, um so bedauerlicher, als unser Hoftheater mit der Aufführung des „Rienzi“, man mag zu dem Werke sich stellen, wie man auch will, eine Riesenaufgabe mit unendlichem Fleiß und mit ebenso großem Gelingen gelöst hat: Chor und Orchester, Solisten und Regie, wobei kleine Zwischenfälle bei einer nahezu fünfständigen Aufführung wohl zu verzeihen sind. „Mag ich selbst jetzt noch so kalt auf dieses mein früheres Werk zurückblicken, so muß ich doch eines in ihm gelten lassen, den jugendlichen, heroisch gestimmten Enthusiasmus, der es durchweht.“ Das sind Richard Wagners eigene Worte, die er später über das Jugendwerk gefällt hat, das bekanntlich dem fliegenden Holländer vorangegangen ist. Geldnot und Schulden quälten Wagner und die bekannte Musikantenehe schlug ihn vollends in Fesseln. In dieser Zeit schrieb er seinen „Rienzi“,

mit dem er wohl seine romanische Periode abgeschlossen hat. Hier steht er noch mit beiden Füßen auf der Bühne der Meyerbeer und Spontini und der sonstigen Vertreter der heroischen Schaus- und Brunfoper und so finden wir in dieser Oper nichts von seinen Reformideen, die später das deutsche Musikdrama schufen. Wagner hat es ja eigentlich nur geschrieben, um Geld zu verdienen, und das ist ihm ja insofern gelungen, als er sich mit dieser Oper seine Stellung an der Dresdener Oper kaufte. Das Textbuch zu „Rienzi“ hat Wagner nach dem bekannten Bulwer'schen Roman bearbeitet. Ein begabter, redegewandter und ehrgeiziger junger Römer, genannt Cola di Rienzi, hatte den Versuch unternommen, das altrömische Volkstribunat im neuen Rom wieder einzuführen. Es war dies Mitte des 14. Jahrhunderts, der Uebermut der Adelligen, von denen einer ihm den eigenen Bruder erschlagen, hatte das Volk empört, das leicht von Rienzi's feuriger Zunge entflammt wurde. Unter päpstlicher Gunst stehend wurde der Adel verjagt und Rienzi zum Tribunen ausgerufen. Das Libretto ist nicht ungeschickt gemacht, denn es bringt eine Reihe effektvoller Szenen, allerdings ohne jede Motivierung. Man wird nicht besonders aufgeklärt, wie es kommt, daß Rienzi, nachdem er in der ersten Szene als einfacher päpstlicher Notar aufgetreten und der adeligen Gesellschaft einige unangenehme Wahrheiten gesagt hat, sofort in glänzender Rüstung als römischer Tribun vor uns hintritt; man begreift auch nicht ohne weiteres, was ihm im vierten Akt den Bannfluch der Kirche zugezogen; Cola Rienzi gewinnt für uns kein politisches, nicht einmal ein besondere menschliches Interesse, eben so wenig seine bis zum Schluß der Oper passive Schwester Irene, noch der hinzukommende Adriano. Für Wagners Entwicklungsgang, schreibt nicht mit Unrecht der bekannte Musikkritiker Krebs, hatte Rienzi insofern Bedeutung als er dem Aufstrebenden die Erkenntnis von der inneren Unmöglichkeit der historischen Oper brachte; er hatte eben eingesehen, daß für die Ausdrucksmittel der Musik nur das innerliche, nicht das äußerliche Leben zugänglich sei, das ewig gültig Keimnenschliche, nicht das zeitlich Bedingte, und Konventionelle. Und doch bietet die Tonprache des jungen Komponisten eine Reihe interessanter Details, die eine Neueinstudierung des „Rienzi“ wohl gerechtfertigt erscheinen lassen. Dabei kann man allerdings erwägen, ob nicht die anspruchsvolle Länge des Werkes und der gewaltige Verbrauch an künstlerischer Kraft des einzelnen wie der Gesamtheit in einem zu ungleichen Verhältnis zum Genuß stehen, den der Zuhörer mit nach Hause nimmt. Die Aufführung war vortrefflich vorbereitet, und verlief im ganzen, wie im einzelnen sehr gut, ja man könnte sagen, sie nahm einen mustergültigen Verlauf und man darf ernstlich bedauern, daß das Haus so leer war, denn auch die Regie unter Herrn Schön hatte ihre Aufgabe vortrefflich gelöst. Auch diese jüngste Oper Wagners, oder wenn man sagen will die älteste, sagt uns, daß ein Berufener zu uns spricht und wir haben allerdings Ursache, mit einer gewissen Pietät uns diesem Werke zu nähern, denn sie hat seinem Schöpfer die Erlösung aus bitteren Nöten gebracht und ihm die Schaffensfreudigkeit zu neuen Werken gegeben. — Die Dekorationen waren ja nicht neu, aber sie bewährten sich vortrefflich; sehr gut war die Szene in den Ruinen und auch der Brand des Palastes bildete einen geschickten, auf inszenierten Abschluß der Oper. Die gewaltige Partie des Helben und die anstrengendste zugleich hatte in Hans Täuzler einen geradezu glänzenden Vertreter gefunden; er führte die Partie stimmlich bis zur letzten Szene mit voller Frische durch, daß es ein Vergnügen war, ihn zu hören. Man hatte den ganzen Abend die Ueberzeugung, daß nichts passieren würde. Vielleicht darf in Spiel und Vortrag noch etwas Großzügigkeit hineinkommen — es war ein vornehmer, warmblütiger Rienzi, für den dem Sänger die vollste Anerkennung ausgesprochen werden soll. Eine nicht minder rühmliche Leistung bot Rosa Ethofer in der schwierigen Partie des zwischen Kindespflicht und Liebe hin- und her schwankenden unglücklichen Adriano. Mit leidenschaftlicher Hingebung und charakteristischem Spiel trug sie im dritten Akt die große Arie vor. Die wenig dankbare Partie der Irene war bei Ada von Westhoven auf das Beste aufgehoben; die Künstlerin ließ den widerstrebenden Empfindungen zwischen Bruderliebe und der Neigung zum Sohne des Todfeindes einen dramatischen Ausdruck, ihre sympathische Erscheinung und trefflichen Stimmittel. Auch die zahlreichen kleinen Partien waren in guten Händen; wir nennen gern die so selten beschäftigte Gisella Tercs, die die Arie des Friedensboten recht hübsch sang. Sehr gut gingen die zum Teil recht schweren Chorsätze. Der Beifall war nach den einzelnen Akten und ganz besonders am Schluß außerordentlich lebhaft. Die kleine Gemeinde, die getreulich bis 11 Uhr ausgehalten hatte, wollte der Künstler-schar auf der Bühne und im Orchester sowie deren Leiter die Anerkennung nicht vorenthalten, die sie verdient.

Fleischfaser-Hundefuchen

für Hunde aller Rassen und jeden Alters,
auch in jeder gewünschten Größe gebrochen.

Phosph.

Lebertran-Welpenfutter

für Welpen jeden Alters, sowie für tragende
und säugende Hündinnen.

Fleischfaser-Geflügelfutter,

altbewährte Spezialität, empfiehlt

Samenhandlung

E. Frohmüller,

Erprinzenstraße 32.

Hauptniederlage der Kraftfuttermittel-
Fabrik Gebrüder Herbst, Magdeburg.

In einer Minute

ist es möglich, selbst ganz ungepflegte Zähne durch Anwendung imprägnierter Zahnbürsten blendend weiss zu machen. **Garantiert unschädlich.** Nicht teurer als gewöhnliche Zahnbürsten. **Deutsches Reichspatent Nr. 175 206. (Patentiert in weiteren 14 Kulturstaaten.)** Zu haben à Mk. —.60, 1.—, 1.50 in Apotheken, Drogerien, Parfümerien etc.

Verkaufsstellen überall durch rote Plakate ersichtlich. Sowohl im In- als auch im Ausland mit grösstem Erfolge eingeführt.

Zahlreiche Anerkennungen!

Generalvertrieb für das Grossherzogtum Baden:

Ludwig & Schütthelm, Hofliefer., Mannheim,

Fabrikation kosmetischer Präparate.

Tel. 252.

Gegr. 1883.

Tel. 252.

In Karlsruhe bei:

Herm. Schmidt Nachf.,
Fr. Blos, Hofliefer.,
Hofdrogerie Carl Roth,
Emil Dennig, Kaiserstrasse 11,
Louise Wolf Wwe.,
Karl-Friedrichstrasse 4.

Herm. Ries, Friedrichsplatz,
Julius Dehn, Nachf.,
Herm. Bieler, Parf.,
Kaiserstrasse 223.

41.

Sehr vorteilhaftes Angebot

Eine größere Partie
nußbaumpolierte Möbel,
= vorzüglich gearbeitet =

z. B.:

**Bettladen,
Kommoden,
Waschkommoden,
Nachtische,
Schränke etc.**

gebe ich, um für den Eingang neuer Sendungen Platz zu gewinnen,

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

ab.

Lazarus Bär Wwe.,

Möbelmagazin,
Birkel 3, Ecke Waldhornstrasse,
Telephon 1925.

Miet-Pianos

empfiehlt

Ludwig Schwelsgut,
Hofl., Erbprinzenstr. 4.

Heute Donnerstag Schlachtfest!



Hausgemachte Leber-
und Griebenwürste.
Karl Maier,
zum „Pfälzer Hof“,
Steinstraße 9.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:

„Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.“

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

C. J. Müllersche Hofbuchhandlung.

Colosseum. Wie oft lesen und hören wir, daß unsere Zeit eine ernste und der Kampf ums Dasein ein schwerer ist! Wer wollte das auch bestreiten? Wir sehen, daß jeder, über den das Glück nicht das Füllhorn seiner reichen Güter ausgoß, schwere Pflichten zu erfüllen hat, die fast seine ganze Zeit in Anspruch nehmen und ihm nur wenig Stunden zum Vergnügen und zur Freude übrig lassen. Wer dann für diese Stunden seinem Mitmenschen Erholung und Anlaß zur Heiterkeit bietet, wer ihm Gelegenheit gibt, frohen Gemüts zu sein, erwirbt sich gewiß ein Verdienst. Das Colosseum darf auf ein solches Verdienst Anspruch erheben; es bietet seinen Besuchern Unterhaltung und Erheiterung stets in reichem Maße und hilft so über die Sorgen des Alltags hinweg. Auch das derzeitige Programm zeichnet sich wiederum durch besondere Abwechslung aus. Schon die erste Nummer, der Nephisto-Darsteller Ottorus, fesselt durch ihre Eigenart die Zuschauer in hohem Maße. Ottorus produziert sich als Feuerfresser und als Schlangemensch, wobei er seinen Körper in einer oft geradezu bedäufnigen Weise zu verdrehen versteht. Als Konzertsängerin tritt Fräulein Ella Zimmermann auf. Sie hat eine ziemlich umfangreiche und auch hübsche Stimme, der aber ein störendes Tremolo anhaftet. Darunter leiden die Vorträge der Sängerin beaeiflicher Weise. Auf dem Gebiete der Athletik und Akrobatik arbeiten mit erstaunlicher Sicherheit und Gewandtheit Les Vandoz mit ihrem phänomenalen Kraft-Akt und die Original-Daymer, die einen akrobatischen Kombinationsakt ausführen. Eine vorzügliche Nummer des Programms bildet das Auftreten des Damen-Gesangs-Quartetts Münchener Schützenlieferte. Die vier Sängerinnen erzielen mit ihren frischen Stimmen, ihrer ansprechenden Gesangsweise und ihrem geschulten Vortrage eine namhafte Wirkung, aber auch fürwahrlichen Beifall. Sie haben sich rasch und dauernd in die Gunst des Publikums hineingefunden. Reicher Anerkennung erfreuen sich auch die Kaisertrumpeter Les Romani, ausgezeichnete Pilonvirtuosen, der witzige Humorist und Satyrer Willi Meibryd und die neue Bilderserie des Biographen.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Generalleutnant z. D. Adolf Freiherrn Böcklin von Böcklinsau in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Großkreuzes des Königlich Württembergischen Friedrichs-Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Oberregierungsrat a. D. Dr. Lybttin in Baden die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von dem Präsidenten der französischen Republik verliehenen Offizierskreuzes der Ehrenlegion zu erteilen. (Karlsru. Btg.)

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 4. November „Coblenz“ in Santos; am 5. November „Westfalen“ in Bremerhaven, „Kaiser Wilhelm II.“ in Bremerhaven, „Prinzess Alice“ und „Moon“ in Hongkong, „Kronprinzessin Cecilie“ in New-York, „Hannover“ in Bremerhaven, „Trave“ in New-York, „Scharnhorst“ in Suez, „Dorf“ in Genua.

Passiert am 4. November „Main“ Ligard; am 5. November „Seydlitz“ Borkum Riff.

Abgegangen am 5. November „Seydlitz“ von Bremerhaven, „Kronprinz Wilhelm“ von New-York, „Nectar“ von Gibraltar, „Bonn“ von Dporto.

Gold, Silber und Banknoten vom 5. November 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,45
Engl. Sovereigns . . . „ „	20,49	20,45
20 Francs-Stücke . . . „ „	16,33	16,29
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	16,20
do. Kr. 20 St. . . . „ „	17,—	16,90
Gold-Dollars . . . per Doll.	4,19	4,18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215,—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	83,75	81,75
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	—
(Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,50	81,40
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,53	20,52
Französ. Noten . . . per Frs. 100	81,70	81,60
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169,90	169,70
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,90	81,80
Oesterr.-Ung. Noten per Kr. 100	85,30	85,20
Russische Noten, Große		
do. per Rubel 100	—	216,—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,50	81,40

Wetternachrichten aus dem Süden vom 6. November früh:

Lugano wolkenlos 8°, Biarritz bedeckt 15°, Nizza halbbedeckt 9°, Triest wolkenlos 7°, Florenz wolkenlos 4°, Rom wolkenlos 8°, Cagliari heiter 15°, Brindisi wolkenlos 12°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 6. November 1907.

Die Wetterlage hat sich seit gestern nur wenig verändert. Hochdruckgebiete bedecken den ganzen Osten und den Nordwesten Europas, während sich flache Minima über dem Gismeer, sowie im fernen Süden und im Südwesten befinden. In der östlichen Hälfte Deutschlands ist das Wetter heiter, in der westlichen neblig; die Morgentemperaturen lagen meist unter dem Gefrierpunkt. Heiteres oder nebligtes und trockenes Wetter mit wenig veränderter Temperatur ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

November.	Barometer mm	Therm. in C	Abf. Feucht. in W. 100	Wind	Witterung
5. Nov. 9 u.	753,8	5,9	5,6	81	ND. wolkenl.
6. Nov. 7 u.	754,4	3,7	5,6	93	NB. bedeckt
6. Nov. 2 u.	754,3	5,9	6,1	88	ND. „

Höchste Temperatur am 5. Nov.: 8,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 2,9. Niederschlagsmenge des 5.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 6. November früh: Schutterinsel 106, gefallen 2; Rehl 164, gefallen 3; Maxau 294, gefallen 1, Mannheim 199 cm, Stillstand.

[4]

In allen Buchhandlungen ist zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die
Grossh. Badischen Eisenbahnen
und die badischen Privatbahnen,
die Bahnen in

**Württemberg, Bayern, die wichtigeren Bahnen in Oesterreich,
Mittel-, Nord- und Westdeutschland, die Bahnen in Hessen,
Rheinpfalz, Elsass-Lothringen und der Schweiz.**

Dampfschiffverbindungen.

Postverbindungen in Baden und Hohenzollern.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grossh. Bad.
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer
Eisenbahnkarte von Baden

und die

Personen-Tarife der Stationen:

**Baden — Basel B.B. — Freiburg — Heidelberg — Karlsruhe —
Konstanz — Mannheim — Pforzheim**
nebst Inseratenanhang.

Winterdienst 1907/08. Ausgabe vom 10. Oktober 1907.

Preis 60 Pfennig.

Der Verlag: C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

Fremde

übernachteten vom 5. bis 6. November.

Alte Post. Kaminski, Einj.-Kreiw., Klop, Kfm. v. Hed.
Justizaktuar v. Konstanz. Wolf, Justizaktuar v. Lörrach.
Kühner u. Gerold, Justizaktuar v. Mannheim. Diehm,
Justizaktuar v. Schopfheim. Kemler, Kfm. v. Böllmig.
Grendberg, Kfm. v. Berlin. Stork, Kfm. v. Frankfurt.
Walscher, Kfm. v. Leipzig. Sachs, Kfm. v. Mönchengladbach.
Wagner, Kfm. v. Kallenberg.

Bayerischer Hof. Döhmer u. Kolb, Kaufm. v.
Dleburg. Frau Döhle, u. Stang, Kfm. v. Frankfurt.
Walter u. Beder, Kaufm. v. Weuern. Dauer, Kfm. von
Wittdob. Pfäfflin, Kfm. v. Neutlingen. Unholz, Reis
u. Grndt, Reis. v. Mannheim. Winter, Reis. v. Landau.
Steiner, Reis. v. Saumberg. Steiner, Reis. v. Malmers.
Brattwurstdiele. Schreiber, Kfm. m. Frau von
Pforzheim. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Lambrecht,
Kfm. v. Gausen. Wanner u. Ungerer, Kfm. v. Stutt-
gart. Kolbe, Kfm. v. Heidelberg. Bregler, Fabr. von
Döringen. Bäuerle, Priv. v. Bruchsal. Langfeld, Reis.
v. Strassburg.

Darmstädter Hof. Adelmann, Hofsteinmetz von
Bettingen. Schlund, Kfm. v. Freiburg. Allan, Kfm. v.
v. Strassburg. Red, Kfm. v. Wülst. Levy, Kfm. v.
Brüssel. Wollmer, Kfm. v. Gengenbach. Kizner, Aktuar
v. Säckingen. Kappler, Kfm. v. Berlin. Maier, Militär-
anwärter v. Wertheim.

Drei Könige. Schnurmann, Kfm. v. Freiburg.
Guppenbacher, Bildhauer v. Deidesheim. Bidel, Lehrer
v. Kleinsten. Brischle, Kunstglaser v. Offenburg. Riede,
Bauzeichner v. Hitzingen. Veiter, Aktuar v. Heidelberg.
Hank, Kfm. m. Frau v. Zürich.

Erbsprinz. Gräfin Konarka m. Curier v. Baden-
weiler. Diamt, Fabrikbes. v. Como. Liebermann v.
Sonnenberg, Privat. v. Gernsbach. Büß, Rittmstr. v.
Strassburg. Biebler, Priv. v. Mülhausen. v. Braun,
Major m. Frau v. Konstanz. v. Sutter, Major m.
Frau v. Hagenau. Stricker, Hauptmann v. Kamerun.
Frei Frau v. Madat, Priv. v. Herrenald. Gräfin Schaf,
Privat. m. Tochter v. St. Goar. Frau Prash-Greven-
berg, Kgl. Hofschaff. v. Berlin. Vensemann, Prof. v.
London. Dr. Brause v. Freiburg. Frau Grün u. Frau
Petersen, Rentn. m. Töchtern v. B. Baden. Fr. Mayero-
witz, Direktrice v. Colmar. Fr. Corbusties, Direktrice
v. Freiburg. Schwarz, Kfm. v. Luzern. Fischer, Kfm.
v. Buchholz. Guttfeld, Kfm. v. Bern. Born, Kfm. v.
Lörrach. Knopf, Kaufm. v. Freiburg. Pinthus, Fabrik.
v. Berlin.

[15]

Friedrichshof. Fuchs, Fabr. v. Dippingen. Arnolt,
Kfm. v. Berlin. Reiter, Kaufm. v. Aachen. Madese.
Beygeur v. Brüssel. Arnolt, Kaufm. v. Darmstadt.
Michelsfelder, Kfm. v. Heilbronn. Klop, Fabr. v. Frei-
burg. Möws, Kfm. v. Weinheim. v. Carnas, Kfm. v.
Oberhausen.

Geist. Trimborn, Kfm. v. Köln. Michel, Kfm. v.
Barmen. Sulzbacher u. Schwab, Kaufm. v. Mannheim.
Spitzer, Kfm. v. Wien. Kraus, Kaufm. v. Wittweida.
Kohler, Kfm. v. Freiburg. Feine, Kaufm. v. Dresden.
Hartmann, Kfm. v. Rhegdt. Leibler, Kfm. v. Gillingen.
Maier, Weinkontrollleur v. Obertrich. Baum, Kfm. von
Gibersfeld. Commes, Kaufm. v. M. Gladbach. Victor,
Kfm. v. Leipzig. Lang, Finanzamtman von Lörrach.
Herzog u. Lipowit, Kfm. v. Pforzheim. Niessen, Kfm. v.
Gassel. Selinte, Kaufm. v. Braunschweig. Klöny u.
Hochhäuser, Kfm. v. Strassburg. Luge, Kfm. v. Alershof.
Wolf, Kfm. v. Stuttgart. Busselmeier, Finanzamtman
v. Basel. Schmidt, Kfm. v. Mönchengladbach. Lang, Kfm. v.
Düren. Lemper, Kfm. v. Frankfurt. Waishaar, Post-
halter v. Bonndorf. Weigel, Kfm. v. Rhegdt. Treupel,
Kfm. v. Freiburg. Grmel, Kfm. v. Alfeld. Kieseletter,
Kfm. v. Köln.

Goldener Adler. Fiedenstein, Gastwirt m. Frau
v. Malsch. G. Göz u. Sohn, Schüler, J. Göz u. Sohn,
Schiffer v. Wertheim. Goldschmidt, Kapps v. Litzus,
Aktuar v. Freiburg. Fischer, Kaufm. v. Lahr. Loch,
Aktuar v. Mannheim. Grein u. Koch, Aktuar v. Pforz-
heim. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Förster, Reisen-
der v. Mainz.

Goldener Karpfen. Herrmann, Kfm. v. Stein-
bach. Wenzel, Apotheker v. Rappoltsweiler. Weidemeyer,
Kfm. v. Frankfurt. Burger, Fabrik. m. Sohn v. Schönach.
Mad, Justizakt. v. Borsberg. Haas, Justizakt. v. Abels-
heim. Benz u. Böhm, Justizaktuar, Haug, cand. jur.
v. Freiburg.

Goldener Ochsen. Frischmuth, Oberzöllinsp. v.
Freiburg. Kraus, Kfm. v. Würzburg.

Goldene Traube. Eberhardt, Mont., Bangert,
Karg u. Endres, Justizaktuar v. Mannheim. Fr. Thiel,
Reis. v. Breslau. Petry, Rutscher v. Röttingen. Scharf,
Kfm. v. Frankenhäusen. Fr. Reiss von Schweigenhain.
Wepfer, Kfm. v. Sighersheim. Strohmeyer, Mont. von
Basel. Martens, Kfm. v. Berlin. Seeburger, Kfm. v.
Basel. Fr. Uphoff von Hagen. Gillingen, Kfm. von
Starnfels. Nau, Steinhauerstr. v. Mülbach.

Grüner Hof. Schaepler, Kaufm. v. Freiburg.

Schauer, Kaufm. v. München. Kolbe, Kfm. v. Hanau.
Grafau, Kaufm. v. Hamburg. Wille, Kfm. v. Ulm.
Claus, Offiz. v. Berlin. Streu, Bahnbeamter v. Donau-
wörth. Lude, Kfm. v. Magdeburg. Gutwohl, Kfm. m.
Frau v. Mannheim. Liebheid, Kfm. v. Leipzig. Jahn,
Major v. Freiburg. Hörheimer u. Bieschmann, Kaufm.
v. Frankfurt. Schäfer, Kfm. v. Obertürkheim. Dfers,
Kfm. v. Köln. Bugle, Kfm. v. Berlin. Dicks, Stud.
v. Donabrid. Frau Schmuyl, Privat. v. Köln. Holz
u. Scheuer, Kaufm. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Baron Karminsky, Staatsrat
m. Frau v. St. Petersburg. Bothe, Generaldirektor v.
München. Stahmer, Fabrikdirekt. Mühlen, Generaldirekt.,
u. Stein, Ing. v. Köln. Bauermann-Jordan, Kommer-
zienrat v. Deidesheim. Dr. Bernstein, Justizrat von
München. Guenthof, Kaufm. v. Rosbach. Philippson,
Hassau u. Evert, Kfm. v. Berlin. Dr. Hänle, Priv. v.
Strassburg. Hail, Fabr. v. Hof. Kragenberger, Groß-
händler v. Nürnberg. Lamay, Fabrikbes. v. Mülhausen.
Hirschfeld, Kfm. v. Grefeld. Kiofod, Kfm. v. Genf.

Hotel Gröffe. Loeb mit Familie von Singapore.
Hiesfeld, Hauptm. v. Danzig. Frau Oberst Bolowiz-
sowoff v. Odesa. Oberhauser, Kaufm. v. Pirmasens.
Koritz, Kaufm. v. Gladbach. Fischer, Kaufm. v. Köln.
Dänger, Kaufm. v. München. Vogel, Kfm. v. Berlin.
Levi, Fabrik. v. Hedingen. Hasselbach m. Frau v. Cairo.
Schneger, Fabrik. v. Kempten. Witt, Kfm. v. Konstanz.
Frau Kelles v. Wiesbaden. Lang, Kaufm. v. Martrich.
Mannheim, Kfm. v. Wiesbaden. Kohn u. Matwiz, Kfm.
v. Hamburg. Heibheim, Kfm. v. Köln. Welter, Kfm.
v. Grefeld. Anderloch, Kfm. v. Köln. Wilhelm, Kfm.
v. Dresden. Cohn, Kfm. v. Berlin. Wolf u. Christen,
Kfm. v. Frankfurt. Neubert, Kfm. v. Blauen. Köster,
cand. jur. v. Heidelberg. Jahr, Kfm. v. Köln. Schmidt,
Kaufm. v. Antwerpen. Offermann, Kaufm. v. Mainz.
Morgen, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Mannheim.
Schub, Kfm. v. Blauen. Wachtel, Kfm. v. Frankfurt.
Levy, Kfm. v. München. Hammel, Kfm. v. Frankfurt.
Riemp, Fabrik. v. Ravensburg. Hoffmann, Kaufm. v.
Ravensburg. Barth, Kfm. v. Nürnberg. Rader, Kfm.
v. Strassburg. Desterlein, Kfm. v. Pforzheim. Engel,
Priv. m. Frau v. Lausanne. Hink, Kfm. v. Frankfurt.
Davis, Kfm. v. Hamburg. Reiter, Kfm. v. Strassburg.
Strauß, Kfm. v. Berlin. Simon, Kfm. v. München.
Frhr. von Dalwig m. Tochter v. Zehendorf. Bauer, Kfm.
v. Döringen. Zehner, Kfm. v. Berlin. Hirsch, Kfm.
v. Konstanz. Rind, Ingen. v. Düren. Presh, Kfm. v.
Berlin. Inader, Kfm. v. Dresden.

Hotel Hohenzollern. Melert, Kaufm. v. Pforz-
heim. Börg, Stud. v. Mannheim. Ulmer, Stud. von
Künzelsau. Hade, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Schmitz,
Kfm. v. Godesberg. Zeiser, Kfm. v. Freiburg. Bern-
hard, Kfm. v. München.

Hotel Lion. Glaswein, Kfm. v. Warschau. Lazare,
Kaufm. v. Bilschheim. Stein, Mosbacher, Gattmann u.
Gans, Kfm. v. Frankfurt. Philipp, Kfm. v. Hamburg.
Sachs, Kfm. v. München. Schneider, Kfm. v. Stras-
burg. Maier, Kfm. v. Ronnenweier. Warr, Kfm. v.
Mannheim. Klop, Kfm. v. Berlin. Goldschmidt, Kfm.
v. Bonn.

Hotel Luz. Krafft, Weingutsbes. v. Muggen. Fried-
mann, Kfm. v. Ulm. Hagenauer, Kfm. v. Strassburg.
Veroda u. Ottowa, Ober-Ing. von Brünn. Löflund,
Kfm. v. Stuttgart. Scheidel, Brauereibes. v. Kenzingen.
Bren u. Balbau, Ing. v. Frankfurt. Hügel, Rechtsprakt.
v. Heidelberg. Dr. Boguslawski, Archt. v. St. Petersburg.
Mattenheimer, Kfm., u. Jaisch, Ober-Ing. v. Göttha.
Hermann, Kfm. v. Aachen. Wagner, Kfm. v. Darmstadt.
Reiser, Kfm. v. Breslau. Prödel, Kaufm. v. Hamburg.
Schmierer, Fabr. v. Feuerbach. Kraus, Kfm. v. Mün-
chen. Arenbs, Ing. v. Neuwied.

Hotel Monopol. Rosenfeld, Kfm. v. Strassburg.
M. u. R. Siegel, Hessel, Springmann, Vogt u. Scha-
mard, Kfm., Fr. Berliner u. Fr. Holzwarth, Reis. von
Frankfurt. Entres, Agent v. Juidau. Leopold, Kfm.
v. Dresden. Gartenberg, Kaufm. v. Stuttgart. Hopf,
Kaufm. m. Frau u. Kind v. Mannheim. Fr. Lechner,
Kellnerin von Passau. Frau Gasparini, Gänblerin von
B. Baden. Herzog, Kfm. v. Worms.

Hotel Müller. Thiel, Kaufm. m. Frau v. Münz-
berg. Handwert, Kaufm. v. Leipzig. Schwarzwälder u.
Stiert, Kaufm. v. Frankfurt. Gahl, Kfm. m. Frau v.
Düsseldorf. Grundling, Kfm. v. Berlin. Kunzler, Kfm.
v. Mannheim. Schwab, Kfm. v. Frankfurt. Güder,
Architekt v. Heilbronn. Schwarz u. Heim, Kaufm. v.
Frankfurt.

Hotel Nassauer Hof. Rosenkranz, Kfm. v. Metz.
Martus, Kfm. v. Wien. Sander, Kfm. v. Köln. Luz,
Kfm. von Essen. Herz, Kfm. v. Ludwigshafen. Not-
scheid, Kfm. v. Freiburg. Dornader, Kfm. v. Heilbronn.
Wai, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Mannheim.
Weiß, Kfm. v. Mülhausen. Burghard, Kfm. v. Cann-
statt. Franken, Kfm. v. St. Johann.

Hotel National. Waller, Kaufm. v. Düsseldorf.
Heinrichshoff, Kaufm. v. Heidelberg. Klöppel, Kfm. v.
Grenz. Kraus, Kaufm. v. Muggen. Valfert, Kfm. v.
Strassburg. Guth, Kfm. v. Berlin. Landau, Kfm. v.
Mainz. Assert, Kaufm. v. Gschweil. Zeger, Privat. v.
Mainz. Wolter, Kfm. v. Hannover. Moliner u. Gans,

Telegraphische Kursberichte.

6. November 1907.

Kauf v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Freiburg. Bloß, Kfm. v. Neustadt. Segal, Kaufm. v. Berlin. Dopper, Wirt v. Freiburg. Siegler, Kfm. v. Frankfurt. Reiz, Kfm. v. Straßburg. Guttmann, Kaufm. v. Grunberg. Schloß, Kfm. v. Chemnitz. Frank, Kfm. v. München. Göß, Kaufm. v. Nürnberg. Göß u. Oberländer, Kaufm. v. Mannheim.

Hotel Nowak. Berg, Kfm. m. Fam. v. Rheinheim. Leipnik, Kfm. v. Berlin. Corfran, Kaufm. v. Leipzig. Brode, Kfm. v. Zweibrücken. Trapper, Kfm. v. Grefeld. Hott, Kaufm. v. Rheidt. Frau Herjche, Händlerin m. Sohn v. St. Gallen. Giovanni, Kfm. m. Frau von Milano. Herz, Kfm. v. Köln. Karg, Kfm. v. München. Weißschädel, Zimmermann v. Mühlheim.

Hotel Sonne. Kuchner, Kfm. v. Greiz. Jünger, Kfm. u. Wepler, Ing. v. Köln. Graf, Schreinermeister v. Aalen. Ludwig, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Dürr, Kfm. v. B.-Baden. Fried, Weinbdr. von Klingenberg. Walbel, Kfm. v. Aglasterhausen. Scharf, Kfm. v. Freiburg. Fr. v. Ridel, Priv. v. Leipzig. Duda, Musiker m. Frau u. Kind v. Gröschmar.

Hotel Victoria. Andres, Ingen., Schreiber u. Lorch, Kaufm. v. Mannheim. Börner, Ingen. v. Trier. Mayer, Kfm. v. Plauen. Weill-Ginslein, Priv. m. Frau v. Zürich. Scheffler, Leutn. v. Bromberg. Dr. Kemp, Arzt m. Frau v. München. Puhr, Ingen., u. Geyer, Kfm. v. Stuttgart. Pfullmann u. Klein, Kfl. v. Berlin. Weill u. Knoblauch, Kfl. v. Frankfurt. Rödelin, Kfm. v. Hamburg. Wefers, Fabr. v. Kempten. Dillenius, Fabr. v. Pforzheim. Fried, Kaufm. v. Darmstadt. Blumeyer, Kfm. v. Charlottenburg. Druder, Kfm. v. Straßburg. Brunow, Kfm. v. Wien. Raß, Kfm. v. Oshofen.

König von Preußen. Steppan, Zeichner von Pforzheim. Wiggly, Kunstmalers v. Wien. Heller, Kaufm. v. Offenbach. Wenzel, Oberkellner v. Wessertig. Dwafching, Kfm. v. Berlin. Fr. Gauß, Kellnerin v. Stuttgart. Frau Denny, Priv. m. 3 Kindern v. Stockholm. Birlinger, Hausknecht v. Wurmlingen. Speidel, Friseur u. Speidel, Porzellanhändler v. Hausen. Kaufmann, Kfm. v. Waldbrunn. Fr. Stein, Verkäuferin v. Mainz. Rasche, Konditor v. Grefeld.

König von Württemberg. Klein, Kaufm. v. Dürkheim. Knupfer, Justizaktuar v. Neustadt. Klop, Justizaktuar v. Breisach. Ritsch, Dekorateur v. Straßburg. Friedrich, Händler von Ludwigshafen. Kraus, Commis v. Würzburg. Fr. Schwarz, Dienstmädchen v. Nürnberg.

Laub. Otto, Kfm. v. Gumbelshausen. Fr. Probst, Zimmermädchen v. Oshofen.

Rußbaum. Wendler, Gutsbes. v. Breslau. Mehlert u. Klaus, Steinbauer v. Kürnbach. Schwarz, Bildhauer v. Mannheim. Kaufe, Monteur v. Magdeburg. Lorch, Kellner v. Stuttgart. Groß, Priv. v. Hattersheim. Zollfrank u. Koch, Händler v. Reichenbach. Wähler, Maurer v. Hügelberg. Ag. Bäder v. Marbach. Bagg, Bäder v. Hilsfeld. Stegwart, Bäder v. Forbach.

Park-Hotel. Elsas, Kaufm. von Ludwigshafen. Brunner, Kaufm. v. Adelshausen. Heller, Dir. v. Köln. Krenkel, Kfm. v. Mannheim. Kraft, Kfm. v. Ludwigshafen. Haeine, Kfm. v. Leipzig. Sigmund, Kfm. v. Eberbach. Stehl, Hablt. m. Frau v. Mülhausen. Meier, Kfm. v. Pforzheim. Armandt, Kfm. v. Dypenheim. Ehrlich, Kfm. v. Murbach. Fischer, Kfm. v. Straßburg. Gebert, Kfm. m. Frau v. Ulm. Burkhart, Kfm. v. Stuttgart. Barosseau, Kfm. m. Frau v. Alphen. Heß, Bildhauer v. Winterthur. Bachmann, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Kirchdörfer, Kaufm. v. Mannheim. Roth, Steinbauer v. Hüfingen. Hohenstein, Konditor v. Eriberg. Fleig, Poller v. Oppenau. Fr. Fries, Priv. v. Königberg. Seifert, Kfm. v. Hagenbach. Hochdorfer, Kfm. v. Wattenheim. Neumann, Beamter von Berlin. Breuninger, Kfm. v. Freiburg. Glattes, Rechtsprakt. v. Kirchhofen. Schäfer, Kaufm. v. Waihingen. Feuerstein, Kfm. v. Wiesbaden. Baumgärtner, Kfm. v. Massenbachhausen. Roth, Geistlicher v. Badersfeld.

Reichspost. Göbler u. Ventz, Maler v. Sulzbach. Farlau, Händler v. Straßburg. Besch, Mont. v. Frankenthal. Reitsch, Stud. v. Dresden. Rostock, Monteur v. Bergedorf.

Rose. J. u. Ch. Meiner, Priv. v. Au. Sommerfeld, Veterinär von Bionamowo. Dengler, Amtmann. Biermann, Metzgermeister, u. Sens, Secr. v. Künzelsau. Kärcher, Stukkateur v. Straßburg. Schmitt, Archt. von Ludwigshafen. Seib, Ing. v. Pforzheim.

Notes Haus. Weinert, Bureaubeamter v. Köln. Schmitt, Oberamtmann m. Frau v. Borberg. Fr. Omellin, Priv. v. Sinsheim. Fr. Steinmetz v. Günzburg. Stehle, Steinmetz v. Ulm. Bing u. Hummel, Steinmetze v. Günzburg. Holzhauser, Priv. v. Marburg.

Schwarzer Adler. Fr. Karle, Priv. v. Pforzheim. Nagel, Privat. v. Bretten. Bibilhalter, Färber v. Hochfelden. Berger, Obsthändler v. Sasbach. Frau Weber, Priv. v. Tübingen. Rindup, Kfm. v. Mainz.

Wiener Hof. Balzer, Kfm. v. Andernach. Jakob, Kfm. v. Rheidt.

Zum Herzog Berthold. Rau, Eisenbahnsekretär v. Stuttgart. Weisenhölder, Geometerkandidat v. Mannheim. Walter v. Dresden. Heber, Ackerbauschlichter v. Saarlouis. Ammon, Grapholog v. Freiburg.

New-York.

Silber	—
North Pacific	—
Achis.-Topeka	—
Baltimore	—
Canada Pacific	—
Chesap.	—
Chicago Milw.	—
Denver Rio	—
Prefer.	—
New-York Erie	—
Louisv. Nashv.	—
New-York Central	—
Southern Pacific	—
Steel Comm.	—
Prefer.	—

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	630.—
Länderbank	409.20
Staatsbahn	646.50
Lombarden	147.50
Marknoten	117.33
Oesterr. Kronenrente	95.95
Papierrente	96.80
Ungar. Goldrente	109.45
Kronenrente	92.25

London (Anfang).

Chartered	3/4
Debeers	17 1/8
Eastrand	3 1/4
Goldfield	2 1/2
Randmines	4 1/8
Anaconda	6 3/4
Achis. Comm.	76 3/4
Achis. Prefer.	89.—
Chicago Milw.	107.—
Denver Prefer.	62.—
Louisv. Nashv.	98.—
Union Pacific	114 1/4
Steel Comm.	25.—
Steel Prefer.	86 3/4

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)	
4% Baden 1901	100.— bz
3 1/2% abgest.	95.05
3 1/2% i. Mark	91.80 bz
3 1/2% 1892/94	92.45
3 1/2% 1900	—
3 1/2% 1902	—
3 1/2% 1904	91.30 bz
3 1/2% 1907	91.30 bz
3% 1896	84.— bz
4% Bayern 1907	101.85
4% Württemberg 1907	101.90
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	98.50
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	99.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	91.—
4% Argentinier abg.	82.50
5% Chinesen 1896	99.90
4 1/2% 1898	93.40
5% Mexicaner I.—IV.	94.90
4 1/2%	99.50
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.60
4% Russen v. 1902	76.80
4% Türken 1903	92.50
Türkenlose	141.60
Bad. Zuckerfabrik	121.—
Edison	198.60

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	197.60
Berliner Handelsges.	151.20
Deutsche Bank	223.20
Disconto-Commandit	167.40
Dresdner Bank	137.40
Lombarden	28.—
Baltimore u. Ohioshares	82.70
Bochumer	199.70
Dortmunder C	60.20
Laurahütte	219.—
Gelsenkirchen	193.10
Harpener	197.—
Warschau-Wiener	100.90

Tendenz: ruhig.

Berlin (Anfang).

Kreditactien	198.—
Berliner Handelsges.	—
Comm.-Disconto-Bank	108.—
Darmstädter Bank	—
Deutsche Bank	223.80
Disconto-Commandit	168.20
Dresdner Bank	138.20
Baltimore u. Ohioshares	82.60
Bochumer	200.90
Dortmunder C	60.25
Laurahütte	—
Harpener	198.70

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3% Rente	95.02 — 94.75
4% Italiener	101.60
4% Spanier	91.50
Türken (unifiz.)	91.80
Türkenlose	—
Ottoman	687.—
Rio Tinto	1717.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	198.40
Disconto-Commandit	167.90
Dresdner Bank	137.50
Staatsbahn	138.50
Lombarden	28.20
Gotthardbahn	—

Tendenz: fest.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	—
3% von 1886	87.75 bz. 1000r 88.— bz.
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	—

Schuckert	102.—
Gritzner	216.25
Karlsr. Maschinenfabr.	210.—
Packetfahrt	122.60
Nordd. Lloyd	108.50

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	197.50
Deutsche Bank	223.30
Disconto-Commandit	167.70
Dresdner Bank	137.50
Staatsbahn	138.40
Lombarden	28.—

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	99.30
3 1/2% Reichs-Anleihe	93.30
3% 82.80	82.80
3 1/2% Preuss. Consols.	93.60
3% 82.80	82.80
3 1/2% Baden 1900	92.—
3 1/2% Baden 1904	—
3 1/2% Baden 1907	91.25 B
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.90
4 1/2% Japaner	88.—
Kreditactien	197.70
Disconto-Commandit	167.70

Paris (Schluss).

3% Rente	94.82
4% Italiener	101.50
3% Portugiesen Ser. I.	63.50
4% Serben	80.—
4% Spanier	91.40
4% Türken (unifiz.)	91.82
Türkenlose	164.50
Banque Ottomane	688.—
Banque Paris	1370.—
Rio Tinto	1690.—
Randmines	108.—
Debeers	43.—
Robinson	195.—
Eastrand	83.—
Goldfields	63.—

Tendenz: unregelmässig.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.50
Antw.-Brüssel	81.333
Italien	81.725
London	205.35
Paris	81.633
Schweiz	81.35
Wien	85.133
Privatdiscont	5 1/2
Napoleons	16.31
3 1/2% Reichs-Anleihe	93.35
3 1/2% Preussen	82.70
4% Italiener	93.70
Oesterr. Goldrente	102.—
Silberrente	97.—
3% Portugiesen	97.20
4% innere Russen	62.40
4% Serben	74.90
4% Spanier	77.70
Ungar. Goldrente	—
Staatsrente	92.20
Badische Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	107.10
Darmstädter Bank	124.75
Deutsche Bank	223.30
Disconto-Commandit	167.60
Dresdner Bank	137.50
Länderbank	103.—
Rhein. Kreditbank	137.—
Hypoth.-Bank	190.30
Schaaffh. Bank	136.40
Wiener Bankv.	131.25
Bank Ottoman	137.—
Bochumer	200.50
Laurahütte	220.—
Gelsenkirchen	193.10
Harpener	198.70
Spinnerei Ettlingen	105.50 B

Tendenz: ruhig.

Dresdner Bank	137.70
Nationalbank	116.—
Comm.-Disconto-Bank	107.60
Staatsbahn	138.40
Canada	147.60
Bochumer	199.70
Laurahütte	218.20
Gelsenkirchen	193.60
Harpener	197.50
Phönix	174.80
Dynamit	156.50
Allg. Elektr.-Gesellsch.	197.70
Schuckert	101.90
Westeregeln	204.20
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	259.70
Gritzner	217.20
Köln-Rottweil	240.50
Sinner	276.70
Pest. Ung. Commercial Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	93.—
Pest. Ung. Commercial Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	93.30
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	92.25
Privatdiscont	6%

Tendenz: still.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	197.50
Disconto-Commandit	167.—
Dresdner Bank	137.10
Deutsche Bank	222.20
Staatsbahn	138.40
Lombarden	28.—
Bochumer	199.80
Gelsenkirchen	193.—
Harpener	197.10
Laurahütte	219.—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: schwach.